

Unsere Angebote

Entscheiden Sie selbst: Sie können das Gelände auf eigene Faust erkunden, z. B. mit unserem Begleitheft zu den Erlebnisstationen. Oder Sie lassen sich von uns zu ausgesuchten Themen wie Vögel, Bäume, Wasser, Gift- und Heilpflanzen oder Bodenlebewesen führen. Für Kindertagesstätten und alle Schulformen – auch für Förder-schulen – bieten wir verschiedene Wald- und Naturthemen in Form von Führungen, Aktionen oder Werkstätten an.

Wir gestalten für Sie auch Veranstaltungen zu Themen, die Ihnen als Pädagoginnen und Pädagogen oder Multiplikator/-innen am Herzen liegen: Tragen Sie Ihre Wünsche zu Führungen und Aktionen an uns heran – wir stellen den Bezug zu Ihren Unterrichtseinheiten praktisch und handlungsorientiert her!

Unser Konzept: Wir sprechen Besuchergruppen altersgerecht an und beziehen ihre Erfahrungen und ihr Wissen in das Erleben und Lernen mit ein.

In unserem Jahresprogramm bieten wir neben Führungen zu speziellen Themen auch Aktionen mit der Feriencard in den Sommerferien und beim Frühjahrs- und Herbstfest an. Das aktuelle Jahresprogramm gibt es auch unter

www.waldstation-eilenriede.de



Am Teich: keschern und bestimmen



Hundertfüßer:
Wir vertrauen auf all unsere Sinne



Schau genau: Was lebt im Totholz?



An der Werkbank: Arbeiten mit Holz

Öffnungszeiten und Anfahrt

Öffnungszeiten

In der Woche:
Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien:
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr,
in der übrigen Zeit: Dienstag bis Donnerstag
von 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertag:
März bis Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr

In den Oster- und Herbstferien
bleibt die Waldstation geschlossen!

Der Eintritt ist frei.

Führungen: Kinder 2 EUR, Erwachsene 3 EUR
(bei Führungen für Kindergruppen/Schulklassen
haben zwei Begleitpersonen freien Eintritt)

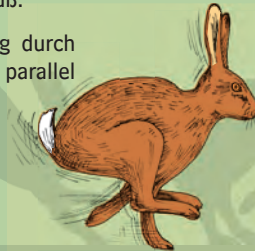
Und so finden Sie zu uns

Unsere Adresse:
Waldstation Eilenriede, Kleestraße 81,
30625 Hannover, Tel. 0511 533 11 81

Da nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen,
bitten wir Sie, öffentliche Verkehrsmittel oder das
Fahrrad zu nutzen.

Anfahrt:
Stadtbahnlinien 4 und 5 (Haltestelle Kantplatz)
oder Stadtbahnlinien 3 und 7 (Haltestelle Spann-
hagengarten), dann mit der Buslinie 137 bis Halte-
stelle Stadtfelddamm und 5 Minuten zu Fuß.

Unsere Empfehlung: ein Waldspaziergang durch
die Eilenriede vom Kantplatz ausgehend parallel
zur Kleestraße bis zur Waldstation.



Kontakt und Informationen

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Elisabeth von Drachenfels
Am Pferdeturm 1 · 30625 Hannover

Telefon: 0511 168-4 57 87 · Fax: 0511 168-482 15
Mobil: 0163 3 16 84 35

E-Mail: 67.7-Waldstation@Hannover-Stadt.de
Internet: www.waldstation-eilenriede.de

Die Waldstation Eilenriede ist Partnerin des bundesweiten
Modellprojektes WA.L.K. (Umweltbildung als Instrument zur
beruflichen Qualifizierung benachteiligter Jugendlicher) und
Partnerin im Graslöwen-Netzwerk der Deutschen Auslands-
gesellschaft.



Die Waldstation Eilenriede wird unterstützt von



Landeshauptstadt

Hannover

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

Text Elisabeth von Drachenfels; SigNatur, Göttingen
Redaktion Silke Beck, Petra Ossenkopp
Fotos Elisabeth von Drachenfels; Ralf Waselowsky;
Benjamin Malke; SigNatur, Göttingen
Gestaltung SigNatur, Göttingen
Druck Weender Druckerei
gedruckt auf 100 % Recycling-Papier
Stand Februar 2010

Die Waldstation Eilenriede

Natur erleben im Stadtwald

Ein Projekt zur Bildung für
nachhaltige Entwicklung (BNE)

Waldstation
Eilenriede

Hannover

Angebote

Die Waldstation



Die Waldstation Eilenriede

Im Herzen von Hannover, am Rande des großen Stadtwalds Eilenriede, befindet sich die Waldstation Eilenriede. Das 3,7 Hektar große Gelände mit Teichen, Gebäuden, Tiergehegen, einem Walderlebnisturm und einer Waldwiese lädt zum Entdecken und Erforschen ein. An zahlreichen Erlebnisstationen gibt es viel Spannendes über Pflanzen, Tiere und Boden zu erfahren.

Anfassen, mitmachen und experimentieren ist ausdrücklich erwünscht. Unser Motto: etwas erleben und dabei spielerisch lernen, nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen – ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Unsere Angebote richten sich insbesondere an Kinder, aber auch an alle anderen interessierten Menschen.



Willkommen in der Waldstation!



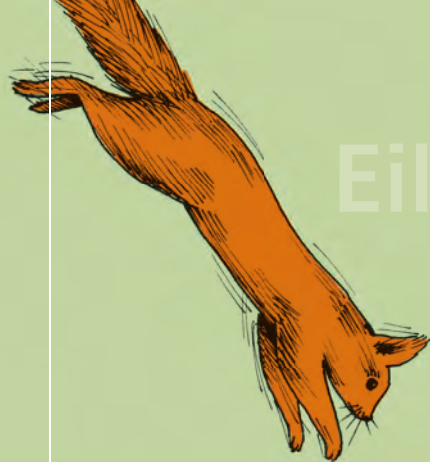
Die Holz- und Medienwerkstatt: Sommer ...



... wie Winter für Gäste geöffnet



Tiere hautnah erleben: ein Eichelhäher in der Waldstation



Eilenriede



Was ist hier los?

Eine Baustelle mit Bauwagen, braune Bio-Tonnen, ein Fußgängerüberweg, Briefkästen und Klingelschilder ... Alles nichts Besonderes? Aber wer hat so etwas schon einmal im Wald gesehen?

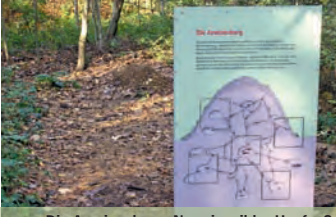
An vielen Erlebnis- und Mitmach-Stationen setzen wir Stadt und Wald miteinander in Beziehung: Der Wald wird zu einer Stadt aus Bäumen – mit all ihren Bewohner/-innen und Lebensbereichen. So werden die Baumriesen zu Wald-Hochhäusern – und unser Walderlebnisturm zu einem Baum.

Hier können Groß und Klein die Erdarbeiter wie Maulwurf oder Regenwurm mit ihren Muskeln spielen sehen, durch ihre Tunnel kriechen, eine Ameisenburg von außen und innen kennen lernen oder ein Wald-Hochhaus besichtigen ...

Im Gebäude ist die Holz- und Medienwerkstatt der Mittelpunkt vieler Aktivitäten: Hier – oder draußen – basteln und werkeln die Kinder und Jugendlichen mit Holz oder gesammelten Naturmaterialien. In Medienwerkstätten können sie eigene Film-, Foto- oder Radiobeiträge über ihre Erlebnisse im Wald erstellen.



Recycling: vom Blätterhaufen zum Humus



Die Ameisenburg: Nur ein wilder Haufen?



Achtung Baustelle: Erdarbeiter beim Buddeln



Holzwerkstatt: Handwerkerinnen beim Sägen

Das neue Wald-Hochhaus ...

... ist ein begehbarer Turm, der stellvertretend für eine Eiche steht und das Leben unter, in und auf ihr erlebbar macht. Vom Keller bis zum Dachgeschoss – also von der Wurzel bis zum Blätterdach – lernen die Besucher/-innen die Stockwerke des Hauses samt seiner Bewohner/-innen kennen.

Der Aufstieg wird zur Entdeckungsreise: Am Eingang klingeln und den Stimmen der Bewohner/-innen lauschen. In Briefkästen geheime Botschaften entdecken. In der Baumkrone die begehbare Nestwohnung von Familie Buchfink besichtigen. Oder im Blätterdach Else Eichenwickler in ihrem Versteck aufstöbern ... Hier ist auf jeder Etage etwas los!

Der Ende 2009 fertig gestellte Turm erlaubt völlig neue Einsichten in das Leben im Wald: Wie ein Baum steht er zwischen Bäumen – ihre Äste und Blätter sind zum Greifen nah. Und mit jeder Stufe verändert sich die Aussicht. In 32 Metern Höhe eröffnet sich schließlich ein wunderbarer Blick über den gesamten Stadtwald!



Das Wald-Hochhaus: Etage für Etage erkunden



In der Baumkrone: Wer brütet hier was aus?



Und die Baumnachbarn? Anhand von Blättern und Früchten leicht zu bestimmen



Wald-Hochhaus

Der Turm bereichert das pädagogische Angebot der Waldstation außerdem um Aspekte der Nachhaltigkeit. Der Wald als grüne Lunge der Großstadt oder Holz als nachwachsender Rohstoff – wir greifen diese Themen auf und ermuntern Groß und Klein, eigene Meinungen zu entwickeln und Handlungsmöglichkeiten zu erkennen.

Übrigens: Wer den Turm nicht selbst besteigen will, kann sich Eindrücke per Kamera ins Gebäude der Waldstation holen oder filmisch von Elli Eichhorn, der Hausmeisterin, durch das Wald-Hochhaus führen lassen.

Öffnungszeiten Wald-Hochhaus

In der Woche:
Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien:
Montag bis Donnerstag von 9.30 bis 15.30 Uhr,
in der übrigen Zeit: Dienstag bis Donnerstag
von 11.00 bis 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag:
März bis Oktober von 10.00 bis 17.30 Uhr

In den Oster- und Herbstferien, bei einsetzender Dunkelheit, Gewitter, Eis- und Schneeglätte und bei Sturm bleibt der Turm geschlossen.

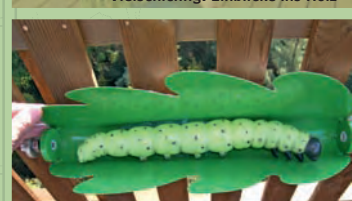
Eintritt: 1 EUR, Kinder unter 3 Jahren kostenlos



Wer spricht? Die Bewohner des Wald-Hochhauses!



Vielschichtig: Einblicke ins Holz



Eingerollt: Else Eichenwickler